



Newsletter Kultur - Oktober 2024

Liebe Kulturinteressierte,

bei unserem aktuellen Kultur-Newsletter möchten wir auf Kulturveranstaltungen und Mitwirkungsmöglichkeiten aufmerksam machen. Wir hoffen, dass auch für Sie etwas Interessantes dabei ist.

Die Themen dieses Newsletters sind:

- **Entwicklungswerkstätten Aller.Land in Cölbe und Langenstein**
- **Kulturkonferenz in Marburg / Fachtag Aller.Land**
- **Ausstellung Demokratie stärken - Rechtsextremismus bekämpfen**
- **Kunst-Adventskalender**
- **Kunstpreis für Schülerinnen und Schüler**
- **Tage der Industriekultur 2025**
- **Kultur-Info-Netz**

Viel Vergnügen beim Lesen des Newsletters wünscht der für Kultur zuständige Fachdienst des Landkreises.

**Entwicklungswerkstätten
Aller.Land in Cölbe und
Langenstein**

**Kulturkonferenz / Fachtag
Aller.Land**

Ausstellung Demokratie
stärken - Rechtsextremismus
bekämpfen

Kunst-Adventskalender

Kunstpreis für Schülerinnen
und Schüler

Tage der Industriekultur
2025

Kultur-Info-Netz



Entwicklungswerkstatt Aller.Land

Chancen für Kulturangebote vor Ort und im Kreis

Ideen und Anregungen sind gefragt

Entwicklungswerkstätten Aller.Land in Cölbe und Langenstein

Am 7. Oktober in Cölbe / am 11. Oktober in Langenstein

Am 7. Oktober findet im Café Salamanca in Cölbe und am 11. Oktober im Bürgerhaus in Langenstein jeweils von 17 bis 19 Uhr eine Entwicklungswerkstatt des Kreises zum Bundesprogramm Aller.Land statt. Hier geht es vor allem um die Stärkung der ländlichen Räume durch Kulturangebote und demokratiefördernde Maßnahmen.

Der Landkreis möchte gerne in die von der Bundesregierung finanziell gut geförderte zweite Projektphase kommen, für die sich viele Regionen in Deutschland bewerben.

Er muss dafür ein Konzept erstellen. Dafür wiederum benötigt der Landkreis Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung. Das können Maßnahmen, Projekte oder Anregungen zu generationsübergreifenden Kulturprojekten sein, es können zum Beispiel Ideen für die Nutzung von Bibliotheken und Büchereien als sogenannte „Dritte Orte“ sein oder auch sonstige Ideen für Kulturprojekte und demokratiefördernde Maßnahmen. Sollte der Landkreis in die zweite Phase mit bundesweit 30 Regionen ab 2025 kommen, können solche Projekte gefördert und umgesetzt werden.

Genau deswegen benötigt der Kreis Anregungen, Ideen und Vorschläge aus der Bevölkerung. Wir hoffen auf rege Beteiligung, bitten aber aus organisatorischen Gründen um kurze Anmeldung per Mail (kultur@marburg-biedenkopf.de).

Ihr Mitwirken würde uns sehr freuen.



am 15. November 2024

Kulturkonferenz / Fachtag Aller.Land

Am 15.11. um 16 Uhr im Landratsamt in Marburg-Cappel

Die nächste Kulturkonferenz des Kreises findet am 15.11. von 16 bis 18 Uhr im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel statt. Auch sie steht ganz im Zeichen des Programms Aller.Land.

Kunst und Kultur werden immer häufiger als wichtige Faktoren der Demokratiesicherung gesehen. Und das ist vollauf gerechtfertigt, denn Theaterstücke, Kunstaussstellungen, historische Ausstellungen, Lesungen, Liederabende und vieles andere mehr benötigen einerseits unbedingt die freie Entfaltungsmöglichkeit und andererseits machen sie oft genug darauf aufmerksam, wo es Missstände gibt, wo Einschränkungen existieren und wo die Demokratie gefährdet ist. Insofern ist die Bedeutung von Kunst und Kultur aktuell hoch anzusetzen.

Bei dieser „Kulturkonferenz“, die dieses Mal ein „Fachtag zum Programm Aller.Land“ ist, wollen wir darüber berichten, was bislang im Rahmen dieses Programms erarbeitet wurde und was für das einzureichende Konzept Berücksichtigung finden kann.

Sollte es uns gelingen, den Projektträger der Bundesregierung für unser Konzept zu begeistern und unter die 30 künftig geförderten Regionen in Deutschland zu kommen, so hätte der Landkreis von 2025 bis 2030 die Möglichkeit, viele Kultur- und demokratiefördernde Projekte im Landkreis außerhalb von Marburg zu unterstützen und zu initiieren.

Bei diesem Fachtag besteht also die Möglichkeit, sich über die angedachten Maßnahmen zu informieren, diese zu ergänzen oder zu erweitern und auch noch einmal Neues mit einzubringen.

Das Programm ist eine sehr große Chance für die Kultur in ländlichen Räumen und ebenso im Landkreis Marburg-Biedenkopf und seinen Orten. Die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger ist uns dabei sehr wichtig, um Projekte auf den Weg zu bringen, die auch vor Ort gewünscht sind.

Über Ihre Teilnahme mit kurzer vorheriger Anmeldung per Mail (kultur@marburg-biedenkopf.de) würden wir uns sehr freuen.



EINLADUNG

Ausstellung

Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen

15. November bis 13. Dezember 2024 im Landratsamt Marburg-Biedenkopf

Ausstellung Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen Vom 15.11. bis zum 13.12. im Landratsamt in Marburg-Cappel

Rechtsextremismus hat viele Facetten, vom Vorurteil bis zur Gewalttat; Rechtsextremist*innen greifen Demokratie, Freiheit und Menschenwürde an. Als Demokrat*innen müssen wir gemeinsam hiergegen vorgehen – gegen entsprechende Meinungen und Einstellungen und erst recht gegen Gewalt. Die beste präventive Strategie ist dabei die Stärkung der Demokratie. Denn auch wenn es manchmal so scheint: Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie muss fortwährend neu gelernt und erarbeitet werden.

Die Wanderausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung zeigt mit drei Stelen, einem Medientisch und interaktiven Elementen die Bedeutung der Demokratie für die Gesellschaft auf und thematisiert die Gefahren, die vom Rechtsextremismus ausgehen. Ziel ist es, (junge) Menschen für die Thematik zu sensibilisieren, sie an zentrale Begriffe und Probleme heranzuführen – und sie für demokratisches Engagement zu motivieren.

Vortragsveranstaltung: Freitag, 15. November 2024, 19:00 bis 20:30 Uhr

„Was tun! Demokratie- und Menschenrechtsbildung über und gegen Rechtsextremismus heute“:
Vortrag und Diskussion mit Manuel Glittenberg, Sozialwissenschaftler, Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik. Grußwort: Jens Womelsdorf, Landrat des Landkreises Marburg-Biedenkopf.
Wir bitten um Anmeldung per Mail (kultur@marburg-biedenkopf.de).



Kunst-Adventskalender

Vom 1. bis 24. Dezember

Auch in diesem Jahr planen wir wieder einen Kunst-Adventskalender auf unserer Home-Page. Hier können sich Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis darum bewerben, jeweils mit zwei Kunstwerken vom 1. bis zum 24. Dezember ein Türchen zu besetzen und auf ihre Arbeit aufmerksam zu machen. Eine Jury entscheidet dann über die mögliche Mitwirkung.

Details werden zurzeit erarbeitet. Wir informieren dazu demnächst nochmals die uns bekannten Künstlerinnen und Künstler aus dem Landkreis. Wer darüber hinaus noch Interesse an der Mitwirkung am Kunst-Adventskalender hat, schreibt uns bitte einfach eine Mail (kultur@marburg-biedenkopf.de), damit wir die entsprechenden Infos zusenden können.

Günther- Blau- Kunstp Preis

[JUNGE
KUNST
IN MARBURG]

GESUCHT: LEBENSWERTE WELT

Für Schüler*innen ab dem 10. Schuljahr

Einreichung bis zum 07. Februar 2025

1. Preis 300€

2. Preis 200€

3. Preis 100€



Mehr Infos unter:
www.museumsfreunde-marburg.de/aktivitaeten/wettbewerb

freunde 
ein Verein für Kultur und
Bildungsgeschichte Marburg e.V.

KUNSTMUSEUM
MARBURG 

Kunstpreis für Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis und der Universitätsstadt Marburg

Günther-Blau-Kunstpreis für Schülerinnen und Schüler

Marburger Museumsfreunde fördern und motivieren zu künstlerischem Arbeiten

Zu Beginn des Schuljahres schreiben die „Freunde des Museums für Kunst und Kulturgeschichte Marburg e.V.“ den Günther-Blau-Kunstpreis aus. Als Förderpreis für Schülerinnen und Schüler der Marburger Region soll er zu künstlerischem Arbeiten motivieren. Gleichmaßen bietet der Preis die Möglichkeit Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer sowie Eltern für das Marburger Kunstleben und die Marburger Museen zu gewinnen und diese als kreative Orte zu erleben. Das Thema für das Schuljahr 2024/2025 ist „Lebenswerte Welten“.

Der Preis, der in zweijährigem Rhythmus ausgeschrieben werden soll, erinnert an den Maler Günther Blau (1922–2007), der von Marburg aus überregionale Bedeutung erlangt hat. Er war in seiner Schaffenszeit der Marburger Schülerschaft eng verbunden und ist im Marburger Kunstmuseum sowohl in der Dauerausstellung als auch durch Werkschauen immer wieder vertreten.

Alle Schulen der Stadt und des Landkreises erhalten die Ausschreibung zusammen mit einem Set von Werbeflyern und Plakaten. Schülerinnen und Schüler, die sich beteiligen wollen, erfahren über einen QR-Code alle Bewerbungskriterien haben bis zum 8. Februar 2025 Zeit, eine Arbeit aus den Bereichen Malerei, Skulptur, Grafik oder Collage einzureichen.

Der Preis ist mit 300 Euro für den Platz 1, mit 200 Euro für Platz 2 und mit 100 Euro für Platz 3 dotiert. Die Preisverleihung wird im Kunstmuseum stattfinden, verbunden mit einer Ausstellung, bei der alle eingereichten Arbeiten die Chance haben, gezeigt zu werden.

„Wie so viele Jugendliche ertappe ich mich selbst oft beim stundenlangen Scrollen am Handy, ohne wirklich etwas zu machen. Deswegen finde ich gut, dass der Günther-Blau-Kunstpreis für jeden eine gute Gelegenheit ist, mal wieder kreativ zu werden und das Handy wegzulegen,“ meint Sebastian Böhler (18) von der Elisabeth-Schule.

Die Preisentscheidungen werden von einer Jury getroffen, die vom Vorstand der Museumsfreunde berufen wird und in der unter anderem auch Künstlerinnen/Künstler, das Kunstmuseum Marburg und Ausstellungsexperten vertreten sind. Besonders erfreulich ist, dass auch die Ehefrau des Künstlers, Ruthild Blau, in der Jury mitwirkt.



INDUSTRIEKULTUR
mittelhessen

arbeit
industrie
kultur

ROUTE MARBURG-BIEDENKOPF

Tage der Industriekultur 2025

Vom 27. Juni bis 06. Juli 2025

Vom 27. Juni bis 06. Juli 2025 finden die 4. Tage der Industriekultur Mittelhessen statt. Über mehrere Tage hinweg werden in ganz Mittelhessen Events rund um das Thema Industriekultur angeboten. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf wird sich im Rahmen der Route der Arbeits- und Industriekultur erneut mit zahlreichen Veranstaltungen im Landkreis an der mittelhessischen Veranstaltungsreihe beteiligen.

Dazu möchten wir in Partnerschaft mit einigen heimischen Industriebetrieben, engagierten Einzelpersonen und den Standorten der Route ein vielfältiges Angebot schaffen. Dieses wird Werksbesichtigungen, Ausstellungen, Erzählcafés, Workshops, Vorträge und Führungen umfassen.

Sie haben Interesse, aktiv an den Tagen der Industriekultur mitzuwirken? Dann wenden Sie sich mit Ihrer Idee bitte direkt an Anna M. Becker, E-Mail: beckeran@marburg-biedenkopf.de.

Kultur-Info-Netz Marburg-Biedenkopf

Die Plattform „Kultur-Info-Netz“ ist ein Netzwerk für Kulturschaffende und Kulturinteressierte aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf. Vom Veranstaltungskalender, über das Adressverzeichnis und die Museen bis hin zu allgemeinen Informationen wird hier die große Bandbreite kulturellen Schaffens auf Kreisebene vorgestellt.

 Anleitung für den WebAccount, den Kulturkalender und das Kulturadressverzeichnis



Newsletter

Hier finden Sie unseren aktuellen Newsletter sowie ein Newsletterarchiv.



Kulturadressverzeichnis

So vielfältig wie unsere Region ist auch das Kulturangebot. Das Kulturadressverzeichnis bringt Kultur-



Route der Arbeits- und Industriekultur

... des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Region verstehen • Ar-



www.marburg-biedenkopf.de/bildung_und_freizeit/kultur/kultur.php

Abschließend möchten wir Sie auf die Kulturseiten des Kreises im Internet aufmerksam machen.

Hier finden Sie verschiedene Informationen und Übersichten zum breit gestreuten Themenbereich Kultur im Landkreis Marburg-Biedenkopf.



Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf
Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats
Fachdienst Kultur
Kontakt: kultur@marburg-biedenkopf.de
Bildnachweise: Landkreis Marburg-Biedenkopf

[Anmeldung / Subscribe](#)
[Abmelden / Unsubscribe](#)
